



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2014/2015 – Ausgegeben am 30.09.2015 – 40. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

266. Äquivalenzverordnung zum Studienplan des Diplomstudiums Pharmazie (A 449)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Im Zuge der Umstellung der Studien im Bologna-Prozess und der damit verbundenen semesterweisen Ablösung des bisher angebotenen Lehrangebotes des Diplomstudiums Pharmazie (A 449) wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzlehrveranstaltungen aus dem neu eingerichteten Bachelorstudium Pharmazie (A 033 305) und dem Masterstudium Pharmazie (A 066 605) anstelle von nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Pharmazie (A 449) zu absolvieren sind. Die Ersatzlehrveranstaltungen können nur dann absolviert werden, wenn das entsprechende Lehrangebot aus dem Diplomstudium Pharmazie (A 449) nicht mehr angeboten wird.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich noch im Diplomstudium befinden und bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Pharmazie (A 449): Studienplan für das Diplomstudium „Pharmazie“ an der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, XXVII. Stück, Nr. 281, am 14.06.2002, im Studienjahr 2001/2002; inklusive der Berichtigung des Studienplans des Diplomstudiums „Pharmazie“ an der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, XXXVII. Stück, Nr. 369, am 22.07.2002, im Studienjahr 2001/2002; inklusive der Änderung des Studienplans für das Diplomstudium „Pharmazie“, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 38. Stück, Nr. 246, am 17.07.2006, im Studienjahr 2005/2006; inklusive der 2. Änderung des Studienplanes für das Diplomstudium Pharmazie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 33. Stück, Nr. 199, am 27.06.2007, im Studienjahr 2006/2007; inklusive der 3. (geringfügigen) Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Pharmazie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 32. Stück, Nr. 214, am 25.06.2010, im Studienjahr 2009/2010; inklusive der 4. Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Pharmazie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 27. Stück, Nr. 224, am 30.06.2011, im Studienjahr 2010/2011; inklusive der (geringfügigen) Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Pharmazie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 36. Stück, Nr. 256, am 25.06.2012, im Studienjahr 2011/2012.

Bachelorstudium Pharmazie (A 033 305): Curriculum für das Bachelorstudium Pharmazie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 41. Stück, Nr. 252, am 02.07.2014, im Studienjahr 2013/2014; inklusive der 1. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Pharmazie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 28. Stück, Nr. 200, am 26.06.2015, im Studienjahr 2014/2015.

Masterstudium Pharmazie (A 066 605):

Curriculum für das Masterstudium Pharmazie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 41. Stück, Nr. 253, am 02.07.2014, im Studienjahr 2013/2014.

Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Pharmazie (A 449) und ersatzweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Pharmazie (A 033 305) und dem Masterstudium Pharmazie (A 066 605) dar:

<i>Lehrveranstaltung(en) aus dem Diplomstudium Pharmazie (A 449)</i>	<i>SSt.</i>	<i>Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Pharmazie (A 033 305) und dem Masterstudium Pharmazie (A 066 605)</i>	<i>ECTS (SSt.)</i>
1. Abschnitt			
VO Allgemeine und anorganisch pharmazeutische Chemie, A101 und VO Einführung in die pharmazeutische Analytik, A102	3 2	B 2 (StEOP): VU Allgemeine Chemie für PharmazeutInnen und B 3: VO Grundlagen der physikalischen Chemie und B 4: VO Grundlagen der Arzneibuchanalytik und B 4: VO Grundlagen des chemischen Rechnens	6 (3) 1 (1) 6 (3) 1 (1)
PR Qualitative pharmazeutische Analytik, A103 und PR Quantitative pharmazeutische Analytik, A104 und PR Erste Hilfe, A109 und PR Grundpraktikum aus pharmazeutischer Technologie, A114	5 5 1 1	B 5: PR Nasschemische Arzneibuchanalytik	4 (5)
VO Grundlagen der Arzneistoffsynthese (einschließlich Nomenklatur), A105	5	B 6: VO Grundlagen der Arzneistoffsynthese und B 7: VU Nomenklatur von Arzneistoffen	7 (4) 2 (1)
VO Biologie für Pharmazeuten, A106	3	B 2 (StEOP): VO Biologie für PharmazeutInnen	6 (3)
VO Allgemeine Mikrobiologie und Hygiene, A108 und VO Mikrobiologie und Infektionslehre, A223	2 2	B 14: VO Hygiene, Mikrobiologie und Infektiologie	4 (2)
VO Anatomie, Physiologie und medizinische Terminologie, A110	5	B 8: VO Anatomie und Physiologie	10 (5)
VO Ernährung und Diätetik, A233	1	B 11: VO Diätetik	2 (1)
VO Ringvorlesung, A111	1	B 1 (StEOP): VO Einführung in die Pharmazeutischen Wissenschaften	4 (2)
VO Physik für Pharmazeuten, A112	2	B 3: VO Physik für PharmazeutInnen	4 (2)
2. Abschnitt			
VO Bio-Organische Chemie, A201	2	B 6: VO Bioorganische Chemie	4 (2)
PR Arzneistoffsynthese, A202	12	B 8: PR Arzneistoffsynthese	8 (8)

Fachprüfung Pharmazeutische Chemie (A203 + A204 + A205) und Fachprüfung Pharmakognosie - Biogene Arzneimittel (A214 + A215) und Fachprüfung Pharmakologie, Pharmakotherapie und Toxikologie (A228 + A229 + A230)	12 8 8	B 10: VO Pharmazeutische Biotechnologie und B 11: VU Allgemeine Toxikologie und mündliche Modulprüfung aus B 15: (VO Pharmazeutische Chemie 1 und VO Pharmazeutische Chemie 2) und M 1: VO (Bio)pharmazeutika mit Wirkung auf Metabolische Störungen und eingeschränkte Organ- und System-Funktionen und M 2: VO Antiinfektiva, Antineoplastika, und (Bio)pharmazeutika mit Wirkung auf das Immunsystem und M 4: VO (Bio)pharmazeutika mit Wirkung auf das Herz-Kreislauf System und M 5: VO (Bio)pharmazeutika mit Wirkung auf das Nervensystem	4 (2) 2 (2) 12 (6) 4 (2) 10 (5) 10 (5) 8 (4) 7 (3)
VO Instrumentelle pharmazeutische Analytik, A206	2	B 9: VO Instrumentelle Arzneistoffanalytik	4 (2)
VO Trenn- und Analysemethoden organischer Arzneistoffe, A207 und VO Pharmazeutische Bioanalytik, A209	2 2	B 12: VO Trenn- und Analysemethoden organischer Arzneistoffe inklusive bioanalytischer Methoden	5 (3)
PR Arzneistoffanalytik, A208	11	B 12: PR Arzneistoffanalytik	8 (8)
PR Allgemeine Mikrobiologie, A211 und PR Angewandte Mikrobiologie, A224	2 1	B 17: PR Übungen aus Mikrobiologie	2 (2)
VO Morphologie, Anatomie und Systematik arzneistoffliefernder Organismen, A212 und PR Methoden zur Identifizierung und Charakterisierung arzneistoffliefernder Organismen, A216	2 3	B 13: VO Einführung in pharmazeutisches Imaging und B 13: VU Pharmazeutisches Imaging	2 (1) 4 (4)
VO Pharmazeutische Biochemie, A213	5	B 10: VO Biochemie und Immunologie	10 (5)
EX Botanische Exkursion für Pharmazeuten, A217 und EX Pharmakobotanische Exkursionen, A220	1 1	Wahlfach aus dem Bereich der Pharmakognosie	- (2)
VO Methoden zur Gewinnung und Prüfung biogener Arzneimittel, A218	3	B 19: VO Pharmazeutische Qualität biogener Arzneimittel	6 (3)
PR Identitäts- und Reinheitsprüfung biogener Arzneimittel (inkl. Arzneibuchanalytik), A219 und PR Gewinnung und instrumentelle Analytik biogener Arzneimittel, A221 und PR Pharmazeutische Qualität biogener Arzneimittel, A222	5 6 2	B 19: PR Drogenanalyse und M 8: PR Prüfung der pharmazeutischen Qualität von pflanzlichen Arzneimitteln	4 (4) 5 (5)

VO Allgemeine Pharmakologie und Pharmakokinetik, A225	2	B 11: VO Einführung in die Allgemeine Pharmakologie und Pharmakokinetik	4 (2)
PR Allgemeine Pharmakologie und Pharmakokinetik, A226	1	B 11: VU Allgemeine Pharmakologie und Pharmakokinetik	1 (1)
VO Funktionelle Pathologie, A227	3	B 8: VO Pathophysiologie	5 (3)
PR Pharmakologie, Pharmakotherapie und Toxikologie I, A231 und PR Pharmakologie, Pharmakotherapie und Toxikologie II, A232	1 1	M 10: VO Einführung in die Evidenzbasierte Pharmazie und M 10: UE Interpretation klinischer Studien	2 (1) 2 (2)
Fachprüfung Pharmazeutische Technologie (A234 + A235)	7	mündliche Modulprüfung aus B 16: (VO Pharmazeutische Technologie & Biopharmazie) und mündliche Modulprüfung aus M 6: (VO Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie für Masterstudierende)	10 (5) 6 (3)
VO Grundlagen der industriellen Arzneimittelherstellung, A236	2	B 18: VO Einführung in Produktionsprozesse und Qualitätskontrolle in der Pharmazeutischen Technologie	4 (2)
PR Industrielle Arzneimittelherstellung, A237	6	B 18: PR Produktionsprozesse und Qualitätskontrolle in der Pharmazeutischen Technologie	6 (6)
VO Grundlagen der magistralen Arzneimittelherstellung, A238	2	M 3: VO Magistrale Arzneimittelherstellung	4 (2)
PR Magistrale Arzneimittelherstellung, A239	6	M 3: PR Magistrale Arzneimittelherstellung, MA4	6 (6)
3. Abschnitt			
VO Klinische Pharmazie und chemische Diagnostik, A301	2	schriftliche Prüfung aus M 11: (VO Klinische Pharmazie und VO Chemische Diagnostik)	2 (1) 2 (1)
PR Praktikum für chemische Diagnostik und klinische Pharmazie, A302	5	M 11: PR Klinische Pharmazie und chemische Diagnostik	5 (5)
PR Arzneimittelanalytik und Wirkstoffentwicklung, A303	9	B 17: PR Biochemische und vertiefende pharmazeutisch-chemische Arbeitstechniken	6 (6)
VO Gesetzeskunde, A305	1	M 12: VO Gesetzeskunde für PharmazeutInnen	2 (1)
SE Patientenorientierte Pharmazie, A306	4	M 9: UE Angewandte Pharmakokinetik und M9: UE Fallstudien / Pharmazeutische Betreuung	1 (1) 3 (3)

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter:
Spreitzer